

Brandfall

Brände verhüten



Keine offene Flamme!
Feuer, offene Zündquellen und Rauchen verboten!

Verhalten im Brandfall

1. Ruhe bewahren!

2. Brand melden

- Notruf absetzen (Tel.: 112)
- Wo** ist etwas passiert?
- Was** ist passiert?
- Wie viele** Verletzte?
- Welche** Art der Verletzung?
- Warten** auf Rückfragen!



3. Alarmierung im Gebäude

- **Gehörschutz** aufsetzen
- **Hupe** betätigen (2 Sek. Ton, 2 Sek. Pause)

4. In Sicherheit bringen

- Gefährdete Personen und Hilflöse warnen/mitnehmen
- Türen schließen (nicht abschließen)
- Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
- Aufzüge nicht benutzen
- Sammelplätze aufsuchen
- Anweisungen Feuerwehr und Brandschutzhelfer befolgen



5. Löschversuch unternehmen

- Feuerlöscher benutzen



Erste-Hilfe

1. Ruhe bewahren!

2. Unfall melden

- Notruf Rettungsleitstelle (Tel.: 112)
- Wo** ist etwas passiert?
- Was** ist passiert?
- Wie viele** Verletzte?
- Welche** Art der Verletzung?
- Warten** auf Rückfragen!



3. Erste Hilfe leisten

- Absicherung des Unfallortes
- Ersthelfer verständigen (siehe unten)
- Versorgung der Verletzten



4. Weitere Maßnahmen

- Rettungsdienst einweisen
- Schaulustige abhalten
- Vorgesetzte informieren

Weitere Notrufnummern:

- Polizei Tel.: 110
- Giftnotruf Freiburg Tel.: 0761/19240
- Pforte PH Tel.: 0751/501-0

Defibrillator:

NZ, Erdgeschoss vor dem Raum NZ 0.33-3

Erste-Hilfe-Material:

Gebäude	Etage	Raum	Fach/Abt.	Weitere Ausstattung
To	EG	Pforte	Pforte	Trage
NZ	EG	0.33-3	ITM	Liege, Trage
S	EG	0.11	Haushalt	Liege

Ersthelfer:

Gebäude	Etage	Raum	Name	Telefonnr.
To	2. OG	2.08-2	Fr. Natterer	0751/501-0
To	3. OG	3.04	Fr. Mackintosh	0751/501-8166

Amokfall

1. Ruhe bewahren!

2. In Sicherheit bringen

- Flure meiden
- in abschließbaren Raum begeben/dort verbleiben
- Tür abschließen/verbarrikadieren

3. Notruf absetzen (Tel.: 110)

- WO ist WAS geschehen?
- Seit WANN besteht die Bedrohung?
- Hinweise zum/r Täter/in?
- Hinweise über Opfer/Geiselnahme?
- Waffenbesitz festgestellt?

4. Weitere Maßnahmen

- Pforte informieren (Tel.: 0751/501-0)
- Von Türen und Fenstern fernhalten, auf den Boden setzen/legen
- Keine lauten Gespräche
- Eintreffen der Polizei und Anweisungen abwarten

Sonstige Notfälle

Auffinden von verdächtigen Gegenständen, Bombendrohung oder anderen Notfällen.

(z.B. Giftunfall, Explosionsgefahr, Säure, etc.):

- Ruhe bewahren
- Handfeuermelder betätigen (zur Evakuierung) und Notruf absetzen (Tel.: 110)
- In Sicherheit bringen
- Gefährdete Personen und Hilflöse warnen/mitnehmen
- Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
- Sammelplätze aufsuchen
- Anweisungen Feuerwehr/Polizei befolgen
- Pforte informieren (Tel.: 0751/501-0)

Bei einer telefonischen Bombendrohung verhalten Sie sich beim Anruf wie folgt:

- Zuhören und Gespräch nicht abbrechen!
- Notizen machen (Wortlaut der Drohung, Sprache, Geschlecht, Dialekt, Alter, Sprachart, Telefonnummer vom Display, Hintergrundgeräusche)
- Polizeinotruf absetzen und Pforte informieren